

A photograph of a field of orange poppies in the foreground, with a blurred forest of tall evergreen trees in the background. The text is overlaid on the left side of the image.

AVM

57. Jahresbericht

2023

Inhaltsverzeichnis	1
Verbandsorgane	2
Wichtigstes in Kürze	3
Jahresbericht des Vorstands	4-5
Jahresbericht der Geschäftsleitung	6-7
Bilanz per 31. Dezember 2023 mit Vorjahresvergleich	8-9
Erfolgsrechnung 2023 mit Vorjahres- und Budgetvergleich	10-11
Kehrichtmengenstatistik	12-14
Bericht Geschäftsprüfungskommission und Schlusswort	15-16

VERBANDSORGANE

Gewählt an der Delegiertenversammlung vom 7. Juni 2022
für die 15. Amtsdauer vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026.

VORSTAND

Präsident: Christian Theus, Bonaduz
Vizepräsident: Eduard Decurtins, Cazis
Mitglieder: Daniel Albertin, Mon
Patrick Bargetzi, Domat/Ems
Stefan Collet, Sils i. D.

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Mitglieder: Simon Gartmann, Tschappina [Präsident]
Tamara Breitenmoser, Masein
Paul Weber, Domat/Ems

GESCHÄFTSSTELLE

Standort: Unterdorf 1A, CH-7408 Cazis
Tel 081 630 09 20
E-Mail: info@avm-gr.ch
Geschäftsführer: Silvio Kunfermann, Andeer [seit 1.6.2018]
Sachbearbeiterinnen: Manuela Lanicca, Rothenbrunnen [seit 1.11.1996]
Claudia Leib-Gava, Cazis [seit 1.3.2009]

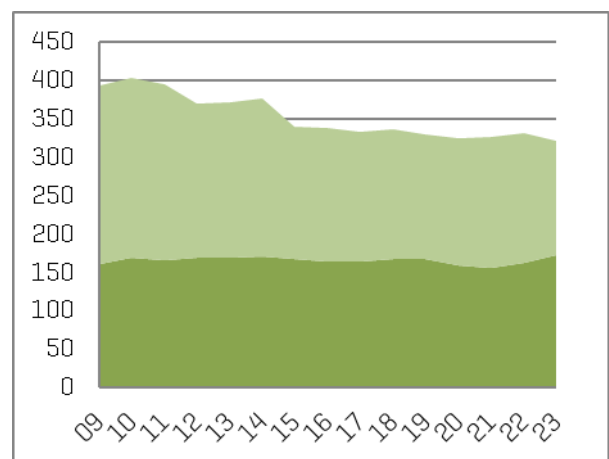
Wichtigstes in Kürze

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem neutralen Ergebnis 2.50 % über der Rechnung 2022 und 5.53 % über dem Budget 2023 ab. Die Kehricht-Gesamtmenge nahm um -0.87 % ab. Der Verbrennungspreis verbleibt auf CHF 140.00/t. Für die Kehrichtentsorgung wurde den

Verbandsgemeinden CHF 9.49 pro Tonne [-2.86 %] weniger verrechnet. Die gesamte Recyclingmenge hat gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen. Bei den Wertstoffen wurden nur noch geringe Erlöse erzielt.

	2023	2022
1. Mitgliedgemeinden	30	30
2. Einwohner	39'855	39'704
3. Abfallmenge	T	T
Kehricht aus Gemeinden	6'247	6'302
Kehricht von Dritten	0	0
Recycling	4'180	4'674
Sonderabfall	27	31
Total	10'454	11'007
4. Abfallmenge pro Einwohner	262 kg	277 kg
5. Kosten pro Tonne Kehricht	CHF	CHF
Laut Gemeinde-		
Schlussabrechnung	322.60	332.09

6. Tonnagen-Preis-Vergleich 2009 bis 2023



Jahresbericht des Vorstands

Sehr geehrte Delegierte,
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir können uns erneut über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 des Abfallbewirtschaftungsverbands Mittelbünden freuen. Die Zusammenarbeit mit unseren Verbandsgemeinden und deren Einwohnerschaft sowie unseren Verbandspartnern ist durchwegs kooperativ und erspiesslich verlaufen. Hierzu hat unser Geschäftsstellenteam, unter der Leitung von Silvio Kunfermann und den Mitarbeiterinnen Claudia Leib und Manuela Lanicca, massgeblich beigetragen.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandsvorstands sowie auch mit der Geschäftsprüfungskommission verläuft erspiesslich und zielorientiert.

Auch im Jahre 2023 waren wir bestrebt Kosteneinsparungen zu erzielen und die Dienstleistungsqualität zu steigern. Das optimierte Dienstleistungsangebot und die ökologische Wertstoffbehandlung im Betrieb der Abfallsammelstelle wurden von den Nutzern, trotz der infolge des Ausbaues eingeschränkten Betriebsmöglichkeiten, sehr geschätzt.

Nach wie vor stehen der umfassenden und praxisgerechten Verbandsdienstleistung der Abfallbewirtschaftung marktwirtschaftliche Kosten-/Nutzenoptimierungen gegenüber.

Der Sammel- und Transportdienst, mit Einbezug der in den Gemeinden bald flächendeckend errichteten Unterflursammelbehältern (MOLOK's), verläuft dienstleistungs- und kundenkonform.

Für Direktanlieferer von Sperrgutabfällen und Recyclinggut bietet die Bossi&Nicca AG ein gutes Dienstleistungsangebot, welches mit der Inbe-

triebnahme des neuen Recyclingcenters noch erheblich gesteigert werden kann. Die effiziente Plastiksammlung wird durchwegs begrüsst. Beim Recyceln von Papier, Karton, Altglas und Metall verzeichnet der AVM nach wie vor eine Vorreiterrolle in Graubünden mit über 40 Prozent gegenüber dem kantonalen Durchschnitt von 30 Prozent.

Der Aufwand der Verbandsführung ist im Umfang des Vorjahres verlaufen. Nebst den ordentlichen Verbandsgeschäften waren Verbandsführung und Geschäftsstelle mit der Realisierung des Recyclingcenter Unterrealta, der Nachsorgeregelungen zur Schlackendeponie Süd und der Realisierung des Neubauvorhabens Schlackendeponie Nord beschäftigt.

Die Realisierung des Recyclingcenters verläuft planmässig und wird voraussichtlich bis im August 2024 vollendet. Die offizielle Einweihung und Eröffnung des Recyclingcenters ist auf das Wochenende vom 23./24. August 2024 vorgesehen.

Die beiden Verbände AVM und GEVAG sind Eigentümer der Schlackendeponie Süd und für die Deponienachsorge, welche sich über die nächsten 15 Jahre erstreckt, verantwortlich.

Die Nachsorge erfolgt im Rahmen der übergeordneten Gesetzgebung und hierzu wurden die entsprechenden Vollzugsmassnahmen konzeptionell umfassend erfasst und mit deren Umsetzung die Einfache Gesellschaft Schlackendeponie (EGS) beauftragt.

Der Bau der Schlackendeponie Nord verläuft ebenfalls planmässig und voraussichtlich wird das Bauvorhaben im Herbst abgeschlossen und ab dann der Einbau der Schlacken vollzogen.

Die Geschäftsstellenführung für den Abwasserreinigungs-Verband Heinzenberg-Domleschg (ARV) erfolgte durch unser Geschäftsstellenteam im bisherigen Rahmen friktionslos.

Dem Aspekt, das zu tun was gesetzeskonform, praktikabel, notwendig, kunden- und benutzer-gerecht ist, hat der Vorstandsvorsitz auch im verflossenen Jahr nachgelebt.

Mit dem vorliegenden Bericht wollen wir Ihnen hierzu prägnant Tätigkeiten und Ergebnisse ver-mitteln.

ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

Das Rechnungsergebnis 2023, ohne Jahresge-winn/-verlust (siehe Finanzbericht) ist in Gegen-überstellung zum budgetierten Aufwand wieder erfreulich präzise ausgefallen.

Alle Aufwendungen (abzüglich Erträge) wurden gemäss Gesetz über die Kostenverteilung auf die Gemeinden verteilt.

TÄTIGKEITSUMFANG 2023

Der Vorstandsvorsitz hat anlässlich von 10 Vor-standssitzungen 75 Geschäftstraktanden be-handelt. Zusätzlich haben verschiedene Sitzun-gen in der EGS, den Bauprojektcommissionen der Neubauvorhaben/-realisierungen Recyclingcen-ter und Schlackendeponie Nord stattgefunden. Hierzu waren verschiedene Veranstaltungen, Koordinationssitzungen, Augenscheine und Be-gehungen notwendig.

AUSBLICK / STRATEGIE 2023 – 2026

Die Zielsetzungen unseres Abfallbewirtschaftungsverbands beruhen auch inskünftig auf den Qualitätsmerkmalen der umfassenden gemein-deorientierten Lösungen, welche die Einhaltung der ökologischen und gesetzlichen Verpflichtun-gen garantieren sowie der betriebswirtschaftli-chen Optimierung Rechnung tragen.

Die schwergewichtigen Ziele der Verbandsfüh-rung beinhalten:

- Die Inbetriebnahme und damit verbun-dene Dienstleistungsoptimierung im neunen Recyclingcenter Unterrealta
- Der friktionslose Abschluss der Reali-sierung der Schlackendeponie Nord und der Beginn der Schlackeneinlagerung ab Herbst 2024
- Die Geschäftsstellenumstrukturierung, die damit verbundene Ablösung des Geschäftsstellenführers (infolge Pesion) und die Ausrichtungsoptimierung der Geschäftsstellendienstleistungen zu Gunsten der Verbandsgemeinden.
- Die Überprüfung der Verbandsdienstlei-tungen verbunden mit Aktualisierung der Verbandsstatuten/-gesetze.

Im laufenden Jahr stehen die Nachfolgeregelung der Verbandsgeschäftsführung, die Betriebsauf-nahme des Recyclingcenters und der Beginn der Einlagerung der Schlacke in der Deponie Nord im Vordergrund.

SCHLUSSBEMERKUNGEN

Das Geschäftsjahr 2023 wertet der Vorstandsvor-stand resultatorientiert erfolgreich.

Abschliessend danke ich persönlich und namens des Vorstands allen, die zum erfolgreichen Ab-schluss des Geschäftsjahrs 2023 beigetragen haben, so unserem Geschäftsstellenteam, den Verbandsorganen und im Speziellen der Ge-schäftsprüfungskommission, den Geschäfts-partnern und Beratern, der GEVAG, dem Amt für Natur und Umwelt und der Standortgemeinde Cazis. In diesen Dank schliesse ich alle Ver-bandsgemeinden und deren Delegierten für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen ein.

Christian Theus, Präsident AVM

Jahresbericht der Geschäftsleitung

Sehr geehrte Delegierte

Sehr geehrte Damen und Herren

DIENSTLEISTUNGEN

Wir setzen uns für ein sauberes Mittelland ein. Im Berichtsjahr haben wir total 6'247 t Abfall entsorgt, welcher im GEVAG energetisch genutzt wurde (Fernwärme und Strom). Ebenfalls wurden 4'180 t Wertstoffe der stofflichen Wiederverwertung zugeführt.

Die wirtschaftliche Lage hat die Recyclingpreise auch im Jahr 2023 beeinflusst. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge bei den Wertstoffen stark gesunken. Im Speziellen ist dabei der Marktpreis für Karton zu erwähnen. Bei diesem Wertstoff sind im Jahr 2023 gar keine Erträge mehr angefallen.

ZUKUNFT

Wir sind überzeugt, Sie auch im 58. Verbandsgeschäftsjahr optimal bedienen und zielgerichtet unterstützen zu können.

KEHRICHT-UMSCHLAG

Im Vergleich zum Vorjahr reduziert sich die Kehricht-Gesamtmenge im Berichtsjahr um -0.87 %.

WERTSTOFF-SAMMLUNGEN

Glassammlung: Die VEG-Rückerstattung 2022 [Verordnung zur vorgezogenen Entsorgungsgebühr] fiel mit CHF 58.80 pro Tonne um 1.03 % höher aus als im Vorjahr. Systembedingt verzögert sich jeweils die Bekanntgabe des Rückerstattungsansatzes und die Auszahlung um ein Kalenderjahr, weswegen im Jahr 2023 das Sammelergebnis von 2022 in die Buchhaltung eingeflossen ist. Den Gemeinden wurden die erhaltenen CHF 116'924.09 vollumfänglich ausbezahlt. Die Transport- und Verwertungskosten betragen im Jahr 2023 CHF 161'046.03. Die gesammelte Menge reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um -18.55%.

Die VEG fließt nicht in die Schlussabrechnung, da sie bereits per 29. September 2023 an die Gemeinden vergütet wurde.

Metallsammlung: Die Transport- und Verwertungskosten betragen im Jahr 2023 CHF 33'788.67. Der Ertrag von CHF 37'214.56 aus dem Verkauf von Altmetall wirkte sich in der Schlussabrechnung positiv auf den Tonnenpreis aus. Die gesammelte Menge reduziert sich gegenüber 2022 um -2.86 %.

Kartonsammlung: Für den Kartontransport und die Verwertung haben wir im Jahr 2023 CHF 202'972.74 bezahlt. Es wurde kein Ertrag für den Verkauf von Altkarton erzielt. Diese Separatsammlung nahm mengenmässig um -0.18 % ab.

Papiersammlung: Aus dem Verkauf von Altpapier konnte 2023 ein Ertrag von CHF 60'195.08 erzielt werden. Der Transportaufwand betrug CHF 65'954.25. Der AVM bezahlte den Verbandsgemeinden im Jahr 2023 CHF 58'948.55 aus [analog den Vorjahren hauptsächlich zu Gunsten der am Einsammeln beteiligten Schulen]. Die Menge verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um -8.42 %.

SCHLUSSABRECHNUNG VERBANDSGEMEINDEN

Der durchschnittliche Tonnenpreis für Gemeindekehricht reduziert sich im Rechnungsjahr gegenüber dem Vorjahr um CHF 9.49. Der Sammel- und Transportdienst in den Gemeinden erhöht sich um 6.51 %, die Abfallbehandlung reduziert sich um -11.84 %. Die Gemeindebeiträge [gesamtheitliche AVM-Dienstleistungen] erhöhen sich um CHF 25.97 / t.

Die Tonne Kehricht beläuft sich für die Verbandsgemeinden fürs 2023 im Schnitt auf CHF 322.60 im Vergleich zu CHF 332.09 im Jahr 2022.

In der Recyclingrechnung gestalten sich die Preise im Vergleich zur Rechnung 2022 wie folgt:

	2023	2022	Veränderung
Glas	108.02	104.17	+3.69 %
Papier	60.18	-64.25	+193.66 %
Karton	246.65	139.89	+76.31 %
Metall	-3.36	-40.02	+91.60 %

Auch das Jahr 2023 schliesst mit einem erfreulichen Ergebnis ab.

Silvio Kunfermann, Geschäftsleiter

Bilanz per 31. Dezember 2023 mit Vorjahresvergleich

AKTIVEN	2023	2022
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'215'579	527'804
Forderungen	221'327	199'230
Vorräte	8'460	16'482
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	16'178	69'801
Total Umlaufvermögen	1'461'544	813'317
Anlagevermögen		
Sachanlagen	1'462'587	189'522
Grundstücke und Gebäude	1'462'587	189'522
Erschliessungsanlagen	-	-
Deponieanlagen	-	-
Finanzanlagen	200	200
Einkauf in die WRR des GEVAG, Trimmis	-	-
Genos.-Anteil Raiba	200	200
Total Anlagevermögen	1'462'787	189'722
TOTAL AKTIVEN	2'924'331	1'003'039

Anmerkung: Die Erhöhung der Bilanzsumme beträgt CHF 1'921'292 oder +191.55 %.

PASSIVEN	2023	2022
	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	450'129	489'503
Sonstige Verbindlichkeiten	-26'713	8'294
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	526	4'853
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>423'942</i>	<i>502'650</i>
Fester Vorschuss RB Sanierung RCU	2'000'000	0
IH-Darlehen Bund	0	0
Rückstellungen	116'834	116'834
<i>Total langfristiges Fremdkapital</i>	<i>2'116'834</i>	<i>116'834</i>
Total Fremdkapital	2'540'776	619'484
Eigenkapital		
Reserven für Allgemein	1'925	1'925
Reserven für Sammel- und Transportdienst	109'097	109'097
Reserven für Anlagen und Betrieb	251'766	251'766
Gewinnvortrag	20'767	20'767
Total Eigenkapital	383'555	383'555
TOTAL PASSIVEN	2'924'331	1'003'039

Erfolgsrechnung 2023

	Rechnung 2023 CHF	Budget 2023 CHF	Rechnung 2022 CHF
Ertrag			
Beiträge der Gemeinde	2'545'300	2'624'065	2'413'568
Gebühren Dritte	221'450	192'640	468'217
Übrige Erträge	205'798	20	18'284
Total Ertrag	2'972'548	2'816'725	2'900'069
Aufwand Kehricht			
Betriebsaufwand STD innerorts	503'379	479'000	491'771
Betriebsaufwand TD ausserorts	340'478	330'700	340'078
Verbrennungsaufwand	874'536	896'000	882'272
Nachsorgeaufwand Altlast	0	1'750	0
Total Aufwand Kehricht	1'718'393	1'707'450	1'714'121
Aufwand Recycling			
Glas	277'970	328'120	307'036
Karton	202'973	192'500	185'370
Metall	35'526	32'200	55'411
Öl	28'160	28'660	34'398
Papier	124'903	148'000	134'654
Pneus	153	420	290
Sonderabfall	46'228	34'800	42'926
Total Aufwand Recycling	715'913	764'700	760'085

STD = Sammel- und Transportdienst

TD = Transportdienst

Rechnung

Budget

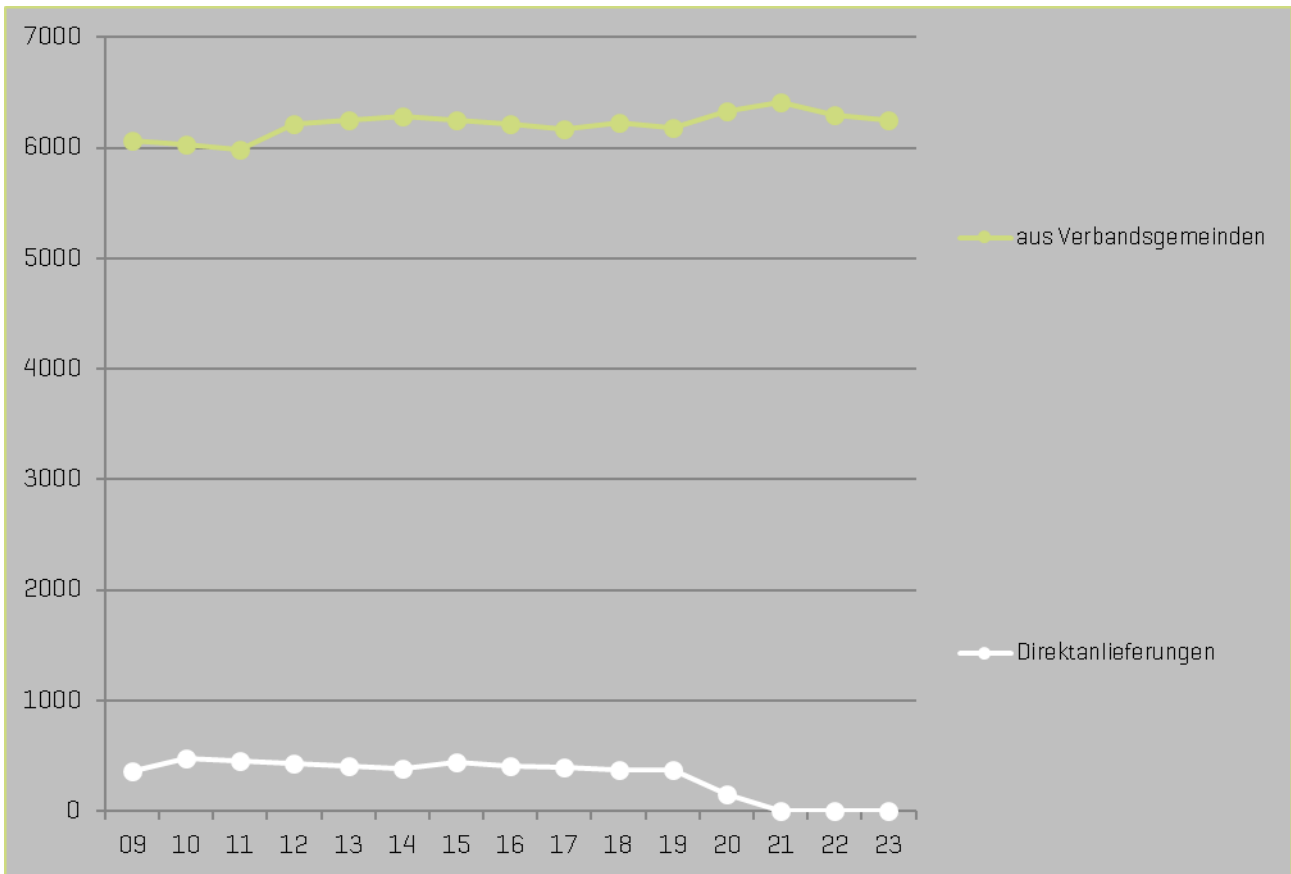
Rechnung

	2023 CHF	2023 CHF	2022 CHF
Personalaufwand			
Lohnaufwand Verwaltung	167'573	159'430	159'058
Sozialversicherungsaufwand	30'987	28'070	28'739
Übriger Personalaufwand	7'816	7'570	13'296
Verrechnung an EGS/ARV	-78'469	-70'000	-85'339
Total Personalaufwand	127'907	125'070	115'754
Sonstiger Betriebsaufwand			
Raumaufwand	26'930	26'940	26'508
BURE-Aufwand	722	19'670	569
Sachversicherungen, Gebühren	4'075	4'000	3'927
Energie- und Entsorgungsaufwand	578	930	1'732
Verwaltungs- und Informatikaufwand	77'019	68'300	70'658
Information, Werbung, Beratung	34'239	29'100	53'586
Übriger Betriebsaufwand	174'729	-3'450	77'833
Total sonstiger Betriebsaufwand	318'292	145'490	234'813
Finanzaufwand	18'368	340	296
Abschreibungen	73'675	73'675	75'000
Rückstellungen und Reserven	-	-	-
Total Aufwand	2'972'548	2'816'725	2'900'069
Betriebsergebnis	0	0	0
Betriebsfremder Ertrag	0	0	0
Jahresgewinn	0	0	0

BURE = Betrieb, Unterhalt und Reparaturen

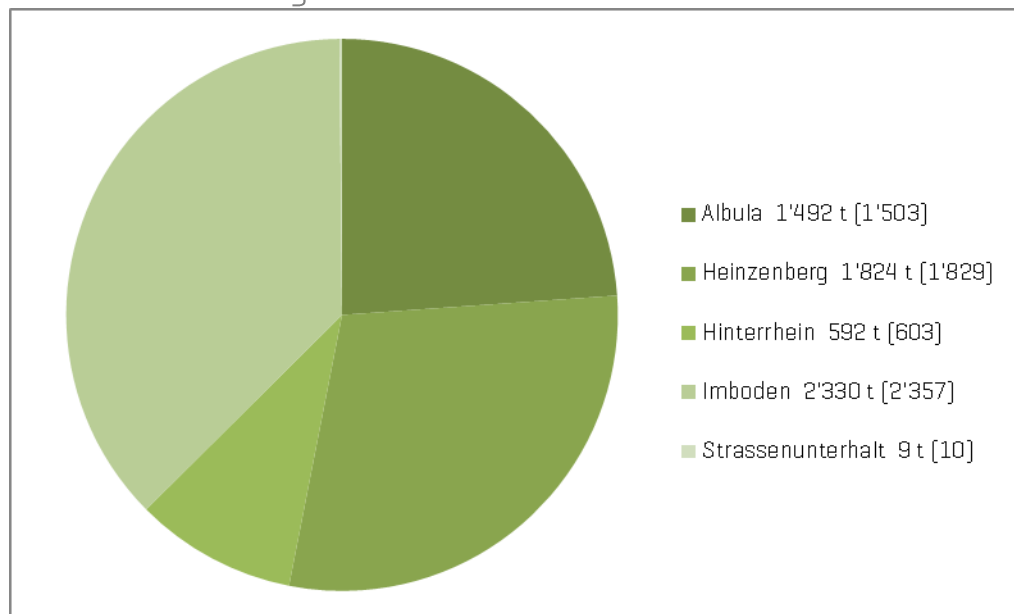
Kehrichtmengen

in Tonnen



Kehrrichtmengen

nach Verbandsregionen

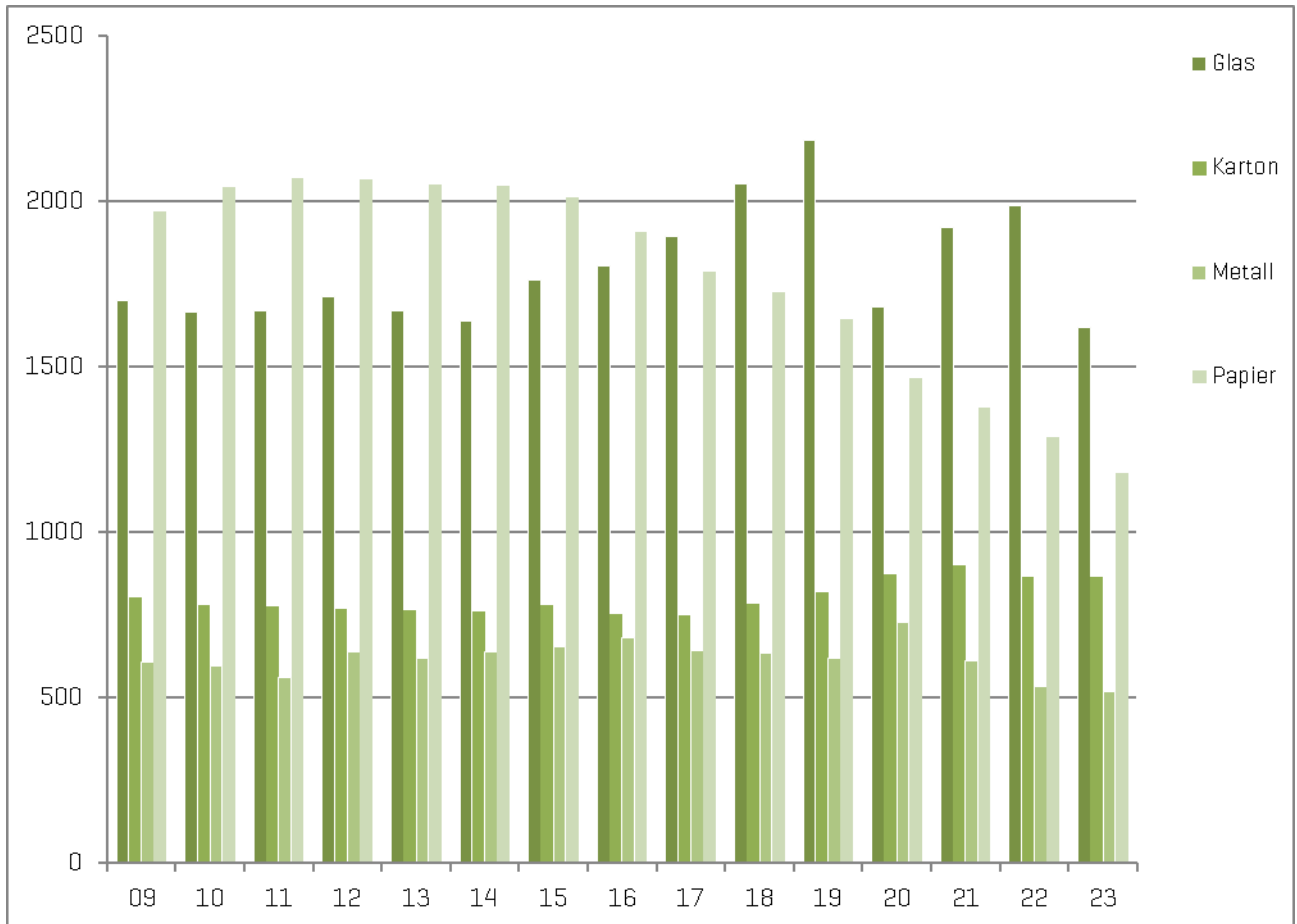


Kosten Recycling

Wertstoff	Gewicht [t]	Aufwand	CHF/t	Ertrag	CHF/t	VEG/GS	CHF/t	Total	CHF/t
Glas	1'619.525	161'046.03	99.44	0.00	0.00	-116'924.10	58.80	44'121.93	27.24
Karton	864.040	202'972.74	234.91	0.00	0.00			202'972.74	234.91
Metall	517.721	33'788.67	65.26	-37'214.56	-71.88			-3'425.89	-6.62
Papier	1'178.97	65'954.25	55.94	-60'195.08	-51.06	58'948.55	50.00	64'707.72	54.89

Wertstoff	Total	VK	CHF/t	Schlussabrechnung
Glas	44'121.93	13'889.30	8.58	58'011.23
VEG	116'924.10			116'924.10
Glas inkl. VEG	161'046.03	13'889.30	8.58	174'935.33
Karton	202'972.74	10'141.92	11.73	213'114.66
Metall	-3'425.89	1'688.31	3.26	-1'737.58
Papier	64'707.72	6'241.00	5.29	70'948.72

Recyclingmengen- Entwicklung



Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Gemäss Artikel 36 der Organisationsstatuten haben wir die Geschäfte des Abfallbewirtschaftungs-Verbandes Mittelbünden [AVM] für das Jahr 2023 einer Prüfung unterzogen.

Wir stellen fest, dass

- der Vorstand und die Geschäftsstelle mit Engagement im Interesse des AVM ihre Aufgabe erfüllen,
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- in Anlehnung an den Bericht des externen Revisors, die Buchhaltung einwandfrei geführt und in Ordnung ist,
- bei der Darstellung der Vermögenslage und den Betriebsergebnissen die gesetzlichen Bestimmungen und die Vorschriften der Statuten eingehalten worden sind.

Die GPK wurde, vom Präsidenten, über den Bauvorschritt der Sanierungsarbeiten ASA Unterrealta informiert.

Erfreut konnten wir zur Kenntnis nehmen, dass der zeitliche und der Kostenrahmen eingehalten werden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des AVM mit Dank für die geleistete Arbeit Entlastung zu erteilen.

Die Geschäftsprüfungskommission

Simon Gartmann



Tamara Breitenmoser



Paul Weber



Cazis, 08. April 2024

Schlusswort

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat als verbandseigenes Kontrollorgan die Geschäfte des AVM eingehend geprüft. Zur Jahresrechnung 2023 fand am 8. April 2024 eine gemeinsame Sitzung zwischen der GPK und dem Geschäftsführer statt. Der diesbezügliche Bericht liegt dem Finanzbericht bei.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragt die GPK der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstandsvorstand, dem Geschäftsführer und allen Mitarbeiterinnen Entlastung zu erteilen.

Abschliessend danken wir der Geschäftsprüfungskommission für die konstruktive Zusammenarbeit und der Geschäftsstelle für die ordnungsgemässe und saubere Führung der Finanzbuchhaltung resp. Jahresrechnung 2023.

*„Wer seinen Müll nicht sieht,
kann ihn auch nicht entsorgen.“*